

Miteinander

Oktober 2025

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

9



Foto: Niklas Löhr

Im Oktober sind wir mitten im Herbst angekommen, die Blätter verfärben sich und fallen ab, es wird kühler und in der Natur sind viele Aktivitäten wie Ernten angesagt. Erntedankfest und unser Gottesdienste zum Erntedank am 5. Oktober bringen unseren Dank für die Schöpfung Gottes zum Ausdruck.

Und Maria, die Mutter Jesu steht mit dem Rosenkranzfest am 7. Oktober und dem Fest der Mutter-schaft am 11. Oktober ganz im Mittelpunkt der Verehrung im Monat Oktober.

Vermutlich freuen sich die Schülerinnen und Schüler auf die „Herbstferien“ die zwischen dem Sommerferienende und den Weihnachtsferien noch mal eine Verschnaufpause im Schulalltag ermöglichen. Im wahrsten Sinne des Wortes sind wir im Erntemonat. In keiner anderen Zeit des Jahres können wir die Gaben der Erde so bestaunen, uns vom Wunder der Natur begeistern lassen, unzählige Farben der Wälder und Wiesen beschenken uns mit Freude und Zuversicht und es werden uns oft noch schöne Sonnenstunden geschenkt. Im Glauben können uns Erntedankfeiern und die Gedenktage an Maria, die Mutter Jesu bestärken, dass wir be-



schenkt werden von Gott in all dem was er wachsen lässt. Mit Maria können wir Gott loben und danke sagen, was er gutes für uns bereithält.

Bei diesen Gedanken kommt mir Frederick, die Feldmaus in den Sinn, die Kinder-geschichte von der Maus, die nicht wie die anderen für den Winter Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, die Träume also und die Hoffnungen in der Welt. In seiner Mauswelt denken alle an das Essen und dass die Speicher voll sind für den langen Winter,

Frederik aber sammelt was das Herz braucht. Wärme, Geborgenheit, schöne Träume mit liebevollen Worten für den kalten Winter.

Für mich ist es eine schöne Geschichte, die uns zeigt, was der Glaube uns schenken kann. Frederick sammelt Sonnenstrahlen, was sammeln wir für den Winter? Ich wünsche allen einen schönen Herbst und vielleicht sammeln sie ja auch Sonnenstrahlen für die kühleren Monate die vor uns liegen.

Ihr *Johannes Mockenhaupt*,
Pastoralteam

Foto: Johannes Mockenhaupt

Paddy's Open zur „Marke“ geworden
Rund 300 Besucherinnen und Besucher konnten am 22. August einmal mehr einen wunderbaren Abend in und um den „Patrick's Pub“ genießen. Das Wetter war optimal, die Band „UDC“ sorgte mit vielen Rock-Klassikern für tolle Stimmung, die in großer Auswahl ausgeschenkten Getränke gut gekühlt und das Essen von Pfarrer Frank Schindling, Pawel Meisler und dem AK Jugend lecker gekocht: so konnte es eigentlich nur ein rundum gelungener Abend werden. Die Gäste, die sich aus allen Ortsteilen der Pfarrei und auch aus vielen Bierstadterinnen und Bierstadtern zusammenfügten, unterstrichen dies immer wieder mit viel Applaus und viel Lob. „Toll, was die jungen

Leute da mit ihrem Pfarrer Frank und dem Pawel da immer wieder hinkriegen“ und „Wahnsinn, dass das alles Messdienerinnen und Messdiener sind“ waren nur zwei der so oder so ähnlich oft gehörten Äußerungen, und auch über das Tagesgericht – Gyros-Auflauf in Metaxa-Sauce, dazu Ofen-Feta, Krautsalat und Tzatziki – das neben anderen Leckereien angeboten wurde, schwärmten viele in den höchsten Tönen. „Das müsste es viel öfter geben!“, war man sich an den Tischen auf dem Hof und im Pub einig, obwohl natürlich allen klar war, dass diese immensen Vor- und Nachbereitungen von den Beteiligten noch öfter kaum zu leisten sein würden. Aber es freuten sich schon am Ende eines langen Abends alle darauf, dass es irgendwann wieder heißen wird: „Paddy's Open“.



Segensfeiern für Paare, die sich lieben
Gott liebt alle Menschen - und es ist wunderbar, wenn sich der Mensch für die Liebe öffnet, und mit einem anderen Menschen in Liebe zusammenleben will. Paaren, die um den Segen für ihre Lebensgemeinschaft bitten, die aber keine kirchlich-sakramentale Ehe eingehen wollen oder denen eine solche nicht offensteht, bietet St. Birgid kirchliche Segensfeiern an. Diese können individuell und nach persönlichen Wünschen gestaltet werden - sprechen Sie uns einfach an. Wir helfen Ihnen bei den Vorbereitungen und sorgen für einen feierlichen Rahmen nach Ihren Vorstellungen.



Das Pastoralteam St. Birgid ist froh und dankbar, dass diese Feiern durch die Empfehlung der Synodalversammlung des Synodalen Weges der Deutschen Bischofskonferenz und dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken möglich und von Bischof Georg Bätzing ausdrücklich gewollt sind.

Ihr und Euer *Pfarrer Frank Schindling* für das Pastoralteam

Offene Kirche - Immer mittwochs, 16 – 18.30 Uhr in St. Birgid BIE



Ab 17. September wollen wir immer mittwochs, ab 16 Uhr, unsere Pfarrkirche St. Birgid öffnen. Ein Priester wird zudem anwesend und ansprechbar sein. Ob einfach mal kurz zum Gebet, zum Entzünden einer Kerze, zum persönlichen Gespräch mit einem Priester und auch, wenn gewünscht, zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (durch die Beichte) - seien Sie gerne in St. Birgid zu Gast, zum Kraft schöpfen, Ruhe tanken und mehr. Um 18.30 Uhr (auch in den Schulferien) schließt sich dann jeweils die wöchentliche Werktagsmesse an.

Fr 3.10. – 50. Geburtstag Pfarrer Frank Schindling 11 – 14 Uhr BIE



Am 3. Oktober ist ein Feier-Tag für Pfarrer Frank Schindling! Allerdings wird er nicht nur den Tag der Deutschen Einheit begehen, sondern auch seinen 50. Geburtstag feiern. Wer ihm anlässlich seines Ehrentags gratulieren und die (dann farblosen) Hände schütteln möchte, hat dazu von 11 bis 14 Uhr Gelegenheit. Wo? Im Pub des Kinder- und Jugendhauses St. Patrick! Unser Pfarrer möchte auf diesem Wege jede und jeden ganz herzlich zu einem Imbiss mit Getränken einladen – dies ist also die offizielle Einladung an alle, die können und wollen und er freut sich schon auf viele zwanglose Begegnungen.

Das Geburtstagskind bittet sehr darum, von persönlichen Geschenken und auch gut gemeinten Redebeiträgen abzusehen. Wer möchte, darf gerne einen Beitrag in die dann aufgestellte Spendenbox geben. Die eingehenden Spenden sollen für sein Herzensanliegen, das Namibia-Projekt, und die Jugendarbeit verwandt werden, aber auch die Pfarreiprojekte in Mexiko, Burkina Faso und die Vietnamhilfe sollen Unterstützung erfahren.

Ehrung Jamil Adam ERB



Ein besonderes Moment erwartete Jamil Adam beim Patrozinium in Erbenheim. Im Rahmen dieses besonderen Gottesdienstes wurde der langjährige Hausmeister und Küster von Maria Aufnahme für seine mittlerweile 25-jährige Tätigkeit offiziell geehrt. Nicht nur die Glückwünsche von Pfarrer Frank Schindling und der Gottesdienstbesucher wurden ihm dabei zuteil. Zusätzlich erhielt er aus Limburg eine Medaille und eine Urkunde von Bischof Georg Bätzing.

Foto: Sonja Pfannschilling

Großer Andrang beim Flohmarkt BIE



Zu einem schönen Erfolg wurde der Sommerflohmarkt in St. Birgid. Groß war die Nachfrage nach den Tischen gewesen, so dass nicht alle Interessenten einen Tisch hatten bekommen können. Und groß war auch die Nachfrage auf Käuferseite. Schon vor 10 Uhr waren die ersten Neugierigen vor Ort und warteten darauf bis die Türen offiziell geöffnet wurden. Und dann konnte vier Stunden lang nach Herzenslust gestöbert werden: Kleidung, Spielsachen, Porzellan, Bücher, Dekoartikeln und vieles mehr wurde an den Tischen angeboten. Kinder konnten ihre Sammlungen an Lego und Playmobil ergänzen, Bücherwürmer neuen Lesestoff entdecken und wer wollte, konnte auch im August bereits die Weihnachtsdekoration ergänzen. Es wurde fleißig gehandelt und gekauft, so dass am Ende alle zufrieden waren: mit prall gefüllten Taschen verließ mancher Käufer den Saal und die Verkäufer freuten sich darüber, dass ihre Kisten beim Abbau leerer und leichter geworden waren.



An der Kuchentheke standen 55 von den Verkäufern selbstgebackene Kuchen bereit. Hier waren auch Pater Xavier, Abbé Thierry und Pater John tatkräftig im Einsatz, um die leckeren Kuchenstücke zu portionieren und auszugeben.

Das Organisationsteam freute sich nach diesem arbeitsintensiven Tag über viele positive Rückmeldungen und den vielfach geäußerten Wunsch einen solchen Flohmarkt regelmäßig durchzuführen. Noch ist dazu zwar nichts beschlossen, aber über einen Flohmarkt im kommenden Frühling wird bereits nachgedacht.

Wer Ohren hat der höre ...

Nachdem der eigentlich für den Juni geplante Termin verschoben werden musste, stellte nun am 20. August der Karikaturist Gerhard Mester im Rahmen von „St. Birgid liest“ sein Buch mit Karikaturen zum Matthäus-Evangelium vor. Ein Sujet, das auf großes Interesse stieß, denn rund 80 Besucherinnen und Besucher kamen nach Bierstadt, um diesen Abend mitzuerleben. Eine kleine Herausforderung für das Vorbereitungsteam, das spontan für zusätzliche Stühle sorgen musste. Damit alle Platz fanden, mussten selbst die Seitenwände des Aquariums und die Glastüren zur Terrasse geöffnet werden.

Aber schließlich fand jeder einen Stuhl und der Abend, der gemeinsam von St. Birgid, der Katholischen Erwachsenenbildung und Buch VorOrt angeboten wurde, konnte beginnen.

Zunächst führte der Profi mit dem spitzen Zeichenstift, der für seine tagesaktuellen politischen Karikaturen für zahlreiche deutsche Tageszeitungen bekannt ist, allgemein in die Welt der Karikaturen ein

und gab Einblick in die historische Entwicklung, die mit der Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg begonnen hat.



Nach einer Pause wandte er sich dann den Karikaturen aus seinem Buch „Wer Ohren hat der höre“ zu. Er stellte die Bilder vor, gab Informationen zu den jeweiligen Bibeltexten und nahm die Zuhörer mit in die Welt seiner Gedanken, die ihn dazu inspirierten den Text genau in diese Karikatur umzusetzen. Mit einer lebhaften Fragerunde und dem Wunsch vieler Besucher nach einer persönlichen Signatur ging der Abend zu Ende.

Ökumenisches Agapemahl im Sonnenberger Burggarten

Zum alljährlichen ökumenischen Agapemahl hatten die katholische und die evangelische Gemeinde in den Burggarten eingeladen, mittlerweile auch die Heimat vieler Nymphensittiche. Mit deren musikalischen Untermalung sowie der des evangelischen Chors, des Kirchenblechs unter der Leitung von Roman Bär und den Musikern Andreas Karthäuser am E-Piano und Wolf Dobberthin am Saxophon predigten Pfarrer Thomas Hartmann und Pastoralreferent Johannes Mockenhaupt zum Motto: Meine Hoffnung und meine Freude. Anschließend boten die 15 neuen Konfirmanden Wein, Brot, Käse und Trauben an. Es war das letzte Mahl für Pfarrer Hartmann in seiner Funktion als Pfarrer; nächstes Jahr geht er in den Ruhestand.



...KINDER & FAMILIE...

Gedult im Salzbergkraftwerk – 12 Tage Österreich-Freizeit

8

Ja, keine St. Birgid-Jugendfreizeit endet ohne neue lustige Sprüche, Versprecher oder Verschreiber.

Auch diese Ü13-Jugendfreizeit in die Berge Österreichs war ein echtes Highlight - dank traumhaftem Wetter, einer tollen Gruppe und wunderbaren Ausflügen.

Am 2. August, ging es für 29 Jugendliche und Pfarrer Frank Schindling und Sozialarbeiter Pawel Meisler durch den Regen in den Süden in Richtung Höllwarthof los, der für einige durch den vierten Besuch nun schon wie ein zweites Zuhause ist. Am nächsten Morgen wurde die Gegend rund um das Haus erkundet und ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Am Montag stand ein Besuch im Salzberg(kraft)werk Berchtesgaden an. Über 600 Meter ging es mit einer Gruben-

bahn in den Berg hinein, über 70 Meter per Rutschen in die Tiefe und 130 Meter unter der Erde mit einem Floß über einen Spiegelsee, am tiefsten Punkt der Tour.

Am nächsten Tag zeigte sich dann endlich sonniges Wetter, das direkt mit einem Besuch in der imposanten Liechtensteinklamm genutzt wurde.

Der Workshoptag mit Tassen- und Schüsseln bemalen, Brettchen löten und Bügelperlen bügeln sorgte für Entspannung vor einem anstrengenden, aber sehr schönen darauffolgenden Tag.

Denn am Donnerstag stand die Wanderung auf den Gamskögerl (1.746m), an. Oben angekommen wurde nicht nur die atemberaubende Aussicht und die Ruhe genossen, sondern auch eine gemeinsame Andacht gefeiert - passenderweise zur Bergpredigt.

Am nächsten Tag konnte sich die Gruppe am Böndlsee erholen und auf den bevorstehenden Abend mit Dutzenden Schnitzeln und Lagerfeuer freuen.





Am Samstag erlebten die Jugendliche zwei weitere Highlights dieser Jugendfreizeit: In der größten Eishöhle der Welt mit einem Temperaturunterschied von 30°C und 1.400 Treppenstufen, sowie beeindruckenden Eisfiguren und spannenden Geschichten zur Entdeckung der Höhle. Am Abend staunte die Gemeinde im Pongauer Dom in St. Johann nicht schlecht:

Neben den heimischen Messdienerinnen und Messdienern wurde Pfarrer Andreas Jakob von zehn Minis aus St. Birgid begleitet, denn die Gruppe aus Wiesbaden besuchte gemeinsam die dortige Eucharistiefeyer mit anschließendem Beisammensein auf dem Kirchenvorplatz. Pfarrer Jakober überzeugte nicht nur beim Bierfassenstich sondern auch mit tollen Ge-

sprächen und einer herzlichen Gemeinde, mit der bis in die Nacht gefeiert wurde. Auch ein Besuch in Salzburg durfte nicht fehlen, wo in Kleingruppen die schöne, historische Stadt an der Salzach erkundet wurde.

Das festliche Rittermahl auf der Burg Klammstein läutete am nächsten Tag so langsam den Abschied ein. Nach dem Aufräumen am Mittwoch wurde abends noch das traditionelle und beliebte Abendquiz („Wer Woäß Denn Sowos?“) geboten.

Mit der Schlussandacht endete am Donnerstag dann diese zweite Sommerfreizeit am Höllwarthof in Goldegg und es ging für eine tolle Gruppe, die wieder viel Glück mit dem Wetter hatte, schöne Momente und grandiose Ausflüge genießen durfte in Richtung Heimat.

Text /Fotos: Niklas Löhr

Erstkommunion 2026 Elternabend

Einladung für alle Eltern der Kinder, die im Jahr 2026 zur Erstkommunion gehen.

In einem Infotreffen für ALLE Kirchorte gemeinsam, möchten wir ihnen unser Konzept vorstellen. Nach dem Infoabend können sie ihr Kind dann auch zum Erstkommunionkurs anmelden.

Der Infoabend findet statt am **Donnerstag 18. September, um 19.30 Uhr in der Kirche Maria Aufnahme in Erbenheim, Sigismundstraße 5.**

Das Pastoralteam von St. Birgid freut sich auf das Kennenlernen und die Begegnung mit ihnen.

Per Post ging die Einladung in schriftlicher Form bereits an die Eltern der Kinder, die zwischen dem 1.7.2016 und dem 30.6.2017 geboren wurden. Wer keine Einladung erhalten hat oder Fragen zur Erstkommunion hat meldet sich bitte per E-Mail unter: erstkommunion@st-birgid.de

...MINIS & JUGEND...

Ein Gewinn für alle – rund 50 Minis beim „Mini-Action Day“ am 23.8. SON Gewinnen oder verlieren? Darum dreht sich oft vieles im Alltag, ob in Schule, Beruf oder Freundeskreis. Und natürlich auch im Spiel: Nach dem Gottesdienst ging's für die rund 50 Minis in den Rambacher Wald zu einer neuen Runde des beliebten Geländespiels „Stratego“.





Zuvor wurde aber in Herz Jesu eindrucksvoll und stimmungsvoll Gottesdienst gefeiert. Die Band BON sorgte für musikalischen Schwung, Pfarrer Frank Schindling begrüßte gut gelaunt und stimmte ins Thema „Gewinnen oder verlieren“ ein, nachdem er die vielen Messdiener und auch einen besonderen Gast aus Frankreich begrüßt hatte: P. Yves Trocheris, der auch einmal Teil des Pastoralteams war, ist gerade in Deutschland zu Besuch und feierte zur Freude seiner früheren Kollegen Pawel Meisler und Frank Schindling und der ganzen Gottes-

dienstgemeinde mit. Die Predigt übernahmen die Messdiener selbst: Thomas Read und Till Pfannschilling servierten einen beeindruckenden Dialog über die wahren Gewinne im Leben, und bezogen die jüngeren und älteren Messdiener dabei mit ein. Es war mal wieder ein toller MAD („Mini-Action-Day“) – und der nächste steht quasi schon vor der Tür: **am 27.9. geht's nach Frankfurt**, wo in einer großen gemeinsamen Aktion die Messdiener der Bistümer Mainz und Limburg auf die Jagd nach Mr. X gehen werden.

...SPIRITUELLES...

20. – 28.9. Herzliche Einladung zur Frauenpredigtwoche in St. Birgid

12



Im Herbst findet zum fünften Mal die Frauenpredigtwoche im Bistum Limburg statt. Sie soll dazu beitragen die Rolle von Frauen in den Gottesdiensten zu stärken. Das Bistum sieht sich darin im Einklang mit den Zielen des Synodalen Weges. Die Frauenpredigtwoche ist ein kleiner Schritt in Richtung einer sich erneuernden Kirche, die aus der Fülle verschiedener Glaubenszeugnisse lebt und in der Vielfältigkeit deutlich wird.

In St. Birgid predigen Frauen vom 20. – 28.9.:

Predigt: Beatrix Buballa-Herok

Sa 20.9. um 18 Uhr in Delkenheim

So 21.9. um 9.30 Uhr in Nordenstadt

Predigt: Bettina Fritz, P'.team

Sa 20.9. um 18 Uhr in Erbenheim

So 21.9. um 11 Uhr in Sonnenberg

Predigt: Jutta Fechtig-Weinert

So 21.9. um 9.30 Uhr in Auringen

So 21.9. um 11 Uhr in Bierstadt

Am zweiten Wochenende:

Predigt: Jutta Jünger

Sa 27.9. um 18 Uhr in Delkenheim

So 28.9. um 11 Uhr in Sonnenberg

Predigt: drei Frauen, AK Jugend

So 28.9. um 11 Uhr in Bierstadt

Sa 4.10. Tiersegnung 15 Uhr SON – Andacht für Vier- und Zweibeiner



Kaum ein anderer Heiliger wird so sehr mit der Liebe zur Schöpfung in Verbindung gebracht wie der Heilige Franziskus. Sein Gedenktag wird weltweit als Tiereschutztag begangen. Nicht nur den Menschen, sondern auch Tieren, Pflanzen und der gesamten Natur wollte Franziskus das Evangelium von der Liebe Christi verkündigen.

In der Andacht am Samstag, 4. Oktober, um 15 Uhr in der Sonnenberger Feldkapelle, Vor den Fichten 7, gedenken wir des Heiligen und beten für den Frieden, im Anschluss besteht die Möglichkeit, Haustiere segnen zu lassen.

Es gibt keine direkten Parkmöglichkeiten an der Feldkapelle

Parken: am Reiterhof / von Kettelerstr. / Hirtenstr. / Café Waldacker, jeweils 15 Minuten Fußweg.

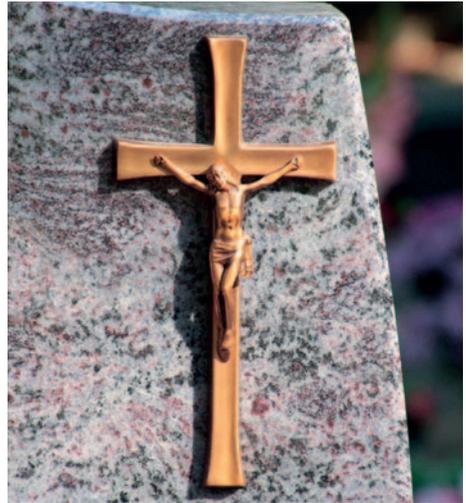
So 5.10. Ök. Erntedankgottesdienst im Fichter Wäldchen BIE

Auch in diesem Jahr laden in Bierstadt die evangelische und katholische Kirchengemeinde, die Fichter KerbeGesellschaft, die Bierstadter Landfrauen und die IG Bierstadt zum ökumenischen Erntedankgottesdienst auf das Gelände der Fichter KerbeGesellschaft ein.

Am Sonntag, 5. Oktober, wird um 15 Uhr im Fichter Wäldchen ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Bereits um 11 Uhr sind alle Kinder mit ihren Familien zu einer besonderen Aktion in das Gemeindezentrum von St. Birgid eingeladen: Dort wird zusammen Brot gebacken, das dann im ökumenischen Gottesdienst am Nachmittag zur Agape verteilt wird. Anmeldungen für das Brotbacken sind über die Pfarrbüros (ev. Kirchengemeinde 0611-1899157, St. Birgid 06122-588670) möglich. Im Anschluss an den Gottesdienst im Fichter Wäldchen sind alle noch zu einem Erntedankessen eingeladen.

Warum die „Gräbersegnung“ wichtig ist für die ganze Gemeinde

Schon bald kommt wieder der November, ein wichtiger Monat, um unsere Verbundenheit mit unseren lieben Verstorbenen zu stärken, Friedhöfe zu besuchen und unsere Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod zu vertiefen. Wie jedes Jahr werden wir auch dieses Jahr die traditionelle Gräbersegnung begehen. Der Friedhof wird durch die Gräbersegnung als ein heiliger Ort der Erinnerung und des Gedenkens gewürdigt. Und dabei ist es wichtig zu wissen, warum die Gräbersegnung nicht nur für die Angehörige der Verstorbenen, sondern auch für die ganze



Gemeinde wichtig ist. Vier Aspekte verdeutlichen dies: Erstens sind Friedhöfe gewissermaßen „Archive“ der Gemeindegeschichte. Sie beherbergen die Gräber von Generationen und erzählen über das Leben der Menschen, die in der Gemeinde gelebt und den Glauben weitergegeben haben und an die wir dankbar denken dürfen.

Zweitens stärkt die Gräbersegnung auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gemeinde. Sie ist eine Möglichkeit der Begegnung, um miteinander ins Gespräch zu kommen und so das ‚Wir‘-Gefühl zu stärken.

Drittens können die Teilnehmenden ihre Solidarität mit den trauernden Angehörigen zeigen. Für Angehörige sind Gräber oft Orte der Trauer und des Verlusts. Da wirkt das einfache „Dasein“ der Gemeinde enorm, kann Zuversicht geben und Neuanfang ermöglichen. Das Bestärken im Glauben, dass der Tod nicht das Ende des Lebens ist, sondern der Beginn eines neuen Lebens, schenkt Trost und schafft Raum, die Hoffnung auf Gott zu setzen.

Und schließlich viertens erinnert uns die Gräbersegnung daran, dass der Tod zum Leben gehört und dass auch wir eines Tages sterben werden. Wir werden auch Teil einer größeren Geschichte, die über das irdische Leben hinausgeht. Die zukünftige Gemeinde wird auch unsere Gräber besuchen, segnen und über unser Leben sprechen. Dieses Bewusstsein hilft uns, den Zusammenhalt der Lebenden zu stärken, uns immer wieder neu der Liebe und Barmherzigkeit zu öffnen, den Glauben an Gott des Lebens festzuhalten und unsere Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben zu hegen.

Daher möchten wir Sie alle zur Gräbersegnung einladen. Lasst uns als eine Gemeinde vor Ort sein, an unsere Geschichte erinnern, unsere Gemeinschaft stärken, unsere Solidarität zeigen und unser Glaubensleben feiern.

P. John Lazar, für das Pastoralteam

...MUSIK & CHÖRE...

Do 2.10. Songs und Evergreens: diesmal querbeet 20 Uhr BIE

Romantisch - tiefgründig - begeisternd - unsere Songs und Evergreens zum Mitsingen am Do 2.10. ziehen sich einmal querbeet durch die Jahrzehnte. Einfach kommen, sich überraschen lassen und nach Lust und Laune mitsingen. Die Liedtexte werden projiziert, und in der Pause gibt es wie immer einen munteren Plausch bei einem gefüllten Glas. Beginn ist um 20 Uhr in der St. Birgid-Kirche in Bierstadt.

.CARITAS & EINE WELT.

Ein herzlicher Gruß



Liebe Leserin, lieber Leser, „da kann ja jeder kommen“ werden wir wohl alle schon mal gesagt oder gedacht haben. Wie dieser Satz gemeint ist, erschließt sich meist nur aus dem Kontext, denn: Der Satz kann sowohl spöttisch gemeint sein und die Beliebigkeit anprangern – oder aber er will eine offenerherzige, gastfreundliche Einladung sein.

„Da kann ja jeder kommen“ – für unsere Pfarrei St. Birgid ist dieser Satz Programm, und zwar im Sinne einer Einladung. Jede und jeder ist bei uns willkommen, wir fragen nicht nach Konfession oder Religion, nach Herkunft oder sexueller Orientierung. Die Türen in unserer Pfarrei St. Birgid mit ihren sechs Kirchorten Bierstadt, Nordenstadt, Erbenheim, Auringen, Sonnenberg und Delkenheim stehen weit offen – und laden zu Begegnungen und Mitfeiern der Gottesdienste, zu Teilnahme an den vielfältigen Angeboten wie persönlichen Gesprächen ein. Und natürlich wollen wir auch gerade dann helfen, wenn Menschen in Not geraten sind.

„Da kann ja jeder kommen“ – das Motto der diesjährigen Caritas-Aktion trifft darum die Sache auf den Punkt. Viele Menschen hier aus unserem Pfarreigebiet,



aus Wiesbaden und Umgebung kommen immer wieder zu uns, suchen und finden offene Ohren und konkrete Hilfe. Die Nöte sind so vielfältig wie unsere Möglichkeiten, ihnen zu begegnen: durch Gespräche bei uns, Übernahme von Rechnungen, Vermittlung an die kostenlose Suchtberatung oder Schuldnerberatung und vieles mehr. Wenn Sie mögen, können Sie uns dabei unterstützen: Durch Ihre Spende stärken Sie unsere Möglichkeiten vor Ort, unterstützen gleichzeitig unsere Gemeindecaritas in St. Birgid, den Caritasverband in Wiesbaden und im Bistum. Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung ist: Bringen Sie sich ein! Bei uns in St. Birgid gibt es verschiedenste Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement, ganz nach Ihren Interessen und Möglichkeiten. Sprechen sie uns gerne an. Im Namen des Pastoralteams sowie aller Ehrenamtlichen grüße ich Sie herzlich,
Ihr *Frank Schindling*, Pfarrer

„da kann ja jeder kommen“ – ein Aufruf, bei dem sich jeder und jede so einbringen kann, wie es für sie und ihn machbar ist. Wir freuen uns über jede tatkräftige Mithilfe in der Pfarrei und für unsere karitative Arbeit über jede Spende. Und diese kommt zu 100 Prozent dort an, wo sie benötigt wird.

An den Schriftenständen finden Sie die Flyer der Caritassammlung 2025, inklusive eines vorbereiteten Überweisungsträgers. Gerne kann man aber auch ohne diesen auf das Konto

KATH. PFARREI ST. BIRGID WI,
IBAN: DE 25510900000020190213
BIC: WIBADE5WXXX,
Stichwort Caritas 2025

seine Spende für die Caritas überweisen. Soll Ihre Spende ausschließlich für die Caritas hier vor Ort verwandt wird, verwenden Sie bitte das Stichwort: „Caritas 2025 vor Ort“.

Bei den Gottesdiensten am 4.10. in Erbenheim, am 5.10. in Nordenstadt und Bierstadt, am 11.10. in Delkenheim und am 12.10. in Auringen und Sonnenberg wird die Kollekte für die Caritas bestimmt sein.

... SENIOREN ...

Juhu's treffen sich 2x im Oktober



Im September gibt es ausnahmsweise kein Treffen der JuHu's, dafür gibt es im Oktober gleich zwei Termine: am **Mittwoch, 1. Oktober, ab 15 Uhr** wird zunächst das Hessische Oktoberfest gefeiert. Man darf sich überraschen lassen auf welche kulinarische

Weise sich hier die Landeshauptstädte von Bayern und Hessen treffen werden. Gerne kann man zünftig gekleidet kommen! Anmeldungen bitte bis zum 25. September an das Zentrale Pfarrbüro.

Und am **Mittwoch, 22. Oktober**, geht das JuHu-Programm mit dem nächsten Treffen weiter, dann wird der Nachmittag von Pastoralreferent Johannes Mockenhaupt begleitet.

... G R E M I E N ...

Di 30.9. PGR-Sitzung 19.30 Uhr AUR

Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Pfarrgemeinderat von St. Birgid am Dienstag, 30. September, ab 19.30 Uhr in St. Elisabeth in Auringen zusammen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

...GUT ZU WISSEN...

Di 23.9. – 90. Geburtstag von Pfarrer i.R. Franz Meister

An seinem 90. Geburtstag lädt Pfarrer i.R. Franz Meister herzlich ein zur Feier der hl. Messe um 10 Uhr in St. Birgid und zum anschließenden Empfang in der Unterkirche (bis ca. 15 Uhr). Für Speisen und Getränke und Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Statt Geschenken bittet Pfr. Meister um Spenden je nach Intention der Spender entweder für das Marienheim Hostel in Namibia oder für die action, „Freundeskreis Wiesbaden, gegen Blindheit im Sahel“. Seinen 90. Geburtstag...

Gemeindebüro Sonnenberg bis auf Weiteres geschlossen

Da während der bevorstehenden Arbeiten zum Neubau der KITA Herz Jesu, Kinder und Erzieher/innen im Gemeindezentrum Sonnenberg untergebracht werden und im Vorfeld dort einige Umbaumaßnahmen zur Vorbereitung des Umzugs erfolgen müssen, bleibt das Gemeindebüro Sonnenberg bis auf Weiteres geschlossen. Bitte wenden Sie sich gerne an das Zentrale Pfarrbüro in Nordenstadt.

Di 30.09. Trauercafé 16 Uhr SON



Das nächste Trauercafé in Sonnenberg findet am **Dienstag, 30. September**, statt. In Zusammenarbeit der Seniorenresidenz Vitanas und der Gemeinde St. Birgid wird in den Räumen von Vitanas (Danziger Straße 70) an jedem letzten Dienstag eines Monats um 16 Uhr ein einstündiger Austausch angeboten. Die Buslinie 16 hält direkt vor dem Gebäude (Haltestelle „Bergstraße“).

Fr 3.10. Spielenachmittag 15 Uhr DEL

Am Freitag, 3.10. wird in Delkenheim ab 15 Uhr in den Gruppenraum von St. Stephan zum Spielenachmittag eingeladen.

So 5.10. Kirchenkaffee AUR

Wie immer am ersten Sonntag im Monat wird am 5. Oktober nach dem Gottesdienst ein Kirchenkaffee ausgeschenkt!

Fr 10.10. Impulsgruppe 19 Uhr BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam. kleber@t-online.de).

So 23.11. 60 Jahre Kirchweihe und Patrozinium Christ König 9.30 Uhr NOR

Jetzt schon vormerken sollte man sich einen besonderen Termin für Christ König in Nordenstadt: am Sonntag, 23. November wird nicht nur das Patrozinium gefeiert, sondern auch der 60. Weihetag der Kirche, die im September 1965 von Bischof Kampe geweiht wurde.

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender in Nordenstadt

Auch in diesem Jahr möchten wir es wieder einen Lebendigen Adventskalender in Nordenstadt geben. Der Lebendige Adventskalender will Türen der Begegnung für Klein und Groß an unterschiedlichen Orten in Nordenstadt öffnen.

Vom 1. bis 19. Dezember 2025 findet montags bis freitags abends um 18.30 Uhr ein Beisammensein unter freiem Himmel statt. Die Begegnung kann z. B. mit Liedern, einer Geschichte oder auch einem adventlichen Fenster gestaltet werden; dieser kleine adventliche Impuls

sollte maximal 15 Minuten betragen. Im Anschluss freuen sich die Gäste über die Möglichkeit, noch einen Moment bei einem Getränk und Gebäck zusammenzubleiben. Seit 1. September kann man sich über [eveeno](https://eveeno.com/lebendiger_adventskalender_2025) :

https://eveeno.com/lebendiger_adventskalender_2025 oder über den QR-Code als Gastgeber eintragen. Oder melden Sie sich im Zentralen Gemeindebüro.



...GANZ AKTUELL...

KARL verwöhnt Marktbesucher in Igstadt



Erstmals war beim spätsommerlichen bunten Markttreiben „Igstadt hat einen super Markt“ in Igstadt die Pfarrei St. Birgid im Hof der Pfarrscheune mit dabei. KARL, das grüne Kaffeemobil, versorgte die Marktbesucher nahezu unaufhörlich mit seinen leckeren Kaffeespezialitäten



und Gemeindemitglied Birgid Meßwarb bot ihre selbstgemachten Kerzen zugunsten von guten Zwecken an. Beides kam bei den Marktbesuchern gut an, so dass dieser Besuch sicherlich nicht der letzte auf dem „Igstadter super Markt“ gewesen sein wird.

Fotos: Sonja Pfannschilling

Point Alpha

Unser Leben ist begrenzt.
Und manchmal
ziehen wir Menschen die Grenzen.
Alle bekamen's zu spüren,
damals in Deutschland.
Viele hatten die Grenze überschritten.
Oder es versucht.
Also mussten sie sterben,
es wurde geschossen.
Jeder einzelne war einer zu viel.

Heute kommen wir an die Grenze.
An die deutsch-deutsche Grenze.
Vielleicht auch an unsere Grenze.
An die Grenze
zwischen Hessen und Thüringen
zwischen Leben und Tod
zwischen Willkür und Ohnmacht
zwischen Resignation und Glauben

Frank Schindling, Karfreitagsliturgie 2024

An der Landesgrenze zwischen Hessen und Thüringen liegt Point-Alpha, ein ehemaliger US-amerikanischer Stützpunkt. Hier sagt man, hätte es im Kalten Krieg zum Ausbruch eines dritten Weltkrieges kommen können. Man spricht vom sogenannten heißesten Punkt im Kalten Krieg. Das Bild ist damals geprägt von Stacheldraht, Signalanlagen, Tretminen, Selbstschussanlagen, der sogenannte Todesstreifen mitten in Deutschland.

Heute finden wir hier das Haus auf der Grenze und das besagte amerikanische Camp. Seit 2010 gibt es auch den „Weg der Hoffnung“. 14 Skulpturen erinnern auf dem ehemaligen Todesstreifen an die Opfer des Widerstandes gegen kommunistische Diktaturen.

Wir wollen bei dieser Gedenkfahrt mit verschiedenen Führungen, einem Zeitzeugengespräch und einer Grenzwanderung „an die Grenze gehen“ und ein Stück der deutschen Geschichte erleben und reflektieren.

Aber auch Gespräche und der Austausch untereinander sollen nicht zu kurz kommen. Wie haben wir diese Zeit damals erlebt, welche Erfahrungen haben wir in Ost und in West mit der Grenze gemacht?





Wann: 21. März 2026 7.00 Uhr
 Abfahrt in Nordenstadt
Rückfahrt: 22. März 2026 16.00 Uhr

Kosten: 110 € pro Person im DZ
 140 € pro Person im EZ
 (Führungen, Eintritte, Zeitzeugen-
 gespräch, Übernachtung im Hotel in
 Fulda, Frühstück, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung ab sofort über:
[https://eveeno.com/Gedenkfahrt_
 Point_Alpha_2025](https://eveeno.com/Gedenkfahrt_Point_Alpha_2025)

Überweisung der Teilnahmegebühr bitte
 auf das Konto der Pfarrei St. Birgid,
IBAN: DE25 5109 0000 0020 1902 13
BIC: WIBADE5WXXX
Stichwort: Point Alpha

Kontakt:

Alexandra Chytry
 Tel. 015785699679
 sonne.alex@gmx.de
 Anne-Cathrin Hein
 Tel. 0151- 72179237
 annecathrinhein@freenet.de



Kerbe-Gottesdienst in NOR

Gut besucht war am letzten August-
 wochenende der ökumenische Gottes-
 dienst anlässlich der Nordenstadter Kerb,
 auf der Bühne direkt neben dem Heimat-
 museum. Gemeindereferentin Bettina
 Fritz und Pfarrerin Corinna Koppe gestal-
 teten den kurzweiligen Gottesdienst für
 Jung und Alt.



Text und Fotos: Alexandra Chytry

KITA-LEITUNG GESUCHT

Vollzeit (m/w/d) unbefristet



Die Pfarrei St. Birgid in Wiesbaden ist Träger von 2 Kindertageseinrichtungen. In unserer Kita „Herz Jesu Sonnenberg“ werden aktuell 40 Kinder in 2 Elementargruppen betreut. Die Planung für einen Ersatzneubau ist abgeschlossen und wird in den kommenden Jahren umgesetzt. In diesem Zusammenhang freuen wir uns über eine Krippengruppe und eine weitere Elementargruppe.

Wir bieten

- Freundliche, partnerschaftliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre mit Eigenverantwortung
- Arbeiten nach Qualitätsstandards
- Individuelle Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Supervision
- Diensthandy und Dienstlaptop
- Vergütung nach TVöD SUE sowie Zusatzversorgungskasse
- Erholungsurlaub über das gesetzliche Maß an Bundesurlaubsgesetzes
- Zusätzlich fünf Tage zur persönlichen Reflektion und Weiterentwicklung (Exerzitien)
- Gesundheitsangebote und Möglichkeit zum Leasing eines JobRads

Ihre Aufgaben

- Sie gestalten ein motivierendes und inspirierendes Umfeld für Ihr Team
- Sie übernehmen Budget- und Personalverantwortung für Ihre Kita
- Sie planen und organisieren den Personaleinsatz
- Sie arbeiten nach unserem Qualitätsmanagement und entwickeln das Konzept, das katholische Profil und das QM zukunftsorientierter weiter
- Sie arbeiten wertschätzend und souverän in Team und Gremien
- Sie fördern die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern und Vertretern der Gemeinde
- Sie agieren gut vernetzt mit der Partnerkita unserer Pfarrei in Projekten, der Pfarrei und im Sozialraum
- Teilnahme an den Fortbildungen „Führen und Leiten“ und Qualitätsmanagement des Bistum Limburg werden vorausgesetzt

Ihr Profil

- Sie sind staatlich anerkannte päd. Fachkraft (Ausbildung, Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, o.Ä.) und haben möglichst einschlägige Leitungserfahrungen bzw. geeignete Weiterbildungen
- Sie arbeiten innovativ, bereichern das Team mit Ihrer Denk- und Arbeitsweise und setzen Ihre kreativen Ideen um
- Sie sind zuverlässig, emphatisch sowie kommunikativ und gleichzeitig zielstrebig und durchsetzungsfähig
- Belastbarkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus
- Sie verfügen über Erfahrung mit Verwaltungsaufgaben und bringen gute EDV-Kenntnisse mit
- Sie gehören der katholischen Kirche an und identifizieren sich als Christ mit deren Grundsätzen und Zielen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Mail als pdf-Datei an k.dambacher@kita.bistumlimburg.de

Haben Sie Fragen: Kathrin Dambacher, Kita Trägerbeauftragte, Telefon: 0170-8598355
Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag 13.9.
18.00 ERB Heilige Messe
Keine Heilige Messe in DEL

Sonntag 14.9.
9.30 AUR Heilige Messe
9.30 NOR Heilige Messe
9.30 NOR Kindergottesdienst
10.30 DEL Heilige Messe der
Ungar. Gemeinde
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe

Dienstag 16.9.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 SON Heilige Messe
18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 17.9.
9.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Freitag 19.9.
8.30 DEL Rosenkranz
9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 20.9.
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe mit
Frauenpredigt

Sonntag 21.9.
9.30 AUR Heilige Messe mit
Frauenpredigt
9.30 AUR Kindergottesdienst
9.30 NOR Heilige Messe mit
Frauenpredigt
9.30 NOR Kindergottesdienst
11.00 SON Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe mit
Frauenpredigt
11.00 ERB Laudes

Dienstag 23.9.
10.00 BIE Heilige Messe anl.
90. Geb. Pfr. Meister,
anschl. Empfang
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 24.9.
9.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

ST. BIRGID WIESBADEN

22

Donnerstag 25.9.

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 26.9.

08.30 DEL Rosenkranz

9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 27.9.

14.30 AUR Taufmöglichkeit

16.00 NOR Taufmöglichkeit

18.00 ERB Heilige Messe

18.00 DEL Heilige Messe

Sonntag 28.9.

9.30 NOR Heilige Messe

9.30 NOR Kindergottesdienst

9.30 AUR Heilige Messe

10.00 ERB Ök. Kerbegottesdienst
im Festzelt Erbenheim

11.00 ERB Laudes

11.00 SON Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

Dienstag 30.9.

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 SON Heilige Messe

18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 1.10.

9.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 2.10.

19.00 BIE Pray 'n Pub

Samstag 4.10.

15.00 SON Tiersegnung in der
Feldkapelle

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe mit
Caritaskollekte

Sonntag 5.10.

9.30 NOR Heilige Messe mit
Caritaskollekte

9.30 NOR Kindergottesdienst

9.30 AUR Heilige Messe

11.00 SON Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

Mittwoch 8.10.

18.30 BIE Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

- Samstag 11.10.**
18.00 DEL Heilige Messe mit Caritaskollekte
18.00 ERB Heilige Messe

- Sonntag 12.10.**
9.30 AUR Heilige Messe mit Caritaskollekte
9.30 NOR Heilige Messe
9.30 NOR Kindergottesdienst
11.00 SON Heilige Messe mit Caritaskollekte
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes

Unsere Kirchorte kürzen wir wegen der besseren Übersichtlichkeit im Miteinander in der Regel ab. Im Einzelnen bedeuten die Abkürzungen:

- BIE** St. Birgid BIERSTADT
NOR Christ König NORDENSTADT
AUR St. Elisabeth AURINGEN
ERB Maria Aufnahme ERBENHEIM
SON Herz Jesu SONNENBERG
DEL St. Stephan DELKENHEIM



Erntedankkreuz beim ökumenischen Gottesdienst 2024 auf den Fichten

IMPRESSUM MITEINANDER

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Barbara Yurtöven (by)
Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de
Gestaltung Handmade individuell, L. Czichos
Redaktionsschluss 25.9.2025
Nächste Ausgabe 12.10.2025
Auflage 1000

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06 122 - 588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
Verwaltungsleitung: **Sonja Pfannschilling** s.pfannschilling@st-birgid.de
Hausmeister: **Johannes Püschel** ☎ 06122-588 670 j.pueschel@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / wegen Umbau
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12 derzeit geschlossen

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de
Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhrmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Musik in St. Birgid:

Roman Bär (Regionalkantor) ☎ 06122-588 67 41 r.baer@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden
Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Hucke, Silvio Lange und Pfarrer Frank Schindling **Kontakt:** pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30*			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

* 14-tägig

